

UNION HS

Kreis Heinsberg

25. Jahrgang - 265. Ausgabe

Februar 2018

Nr. 2

MITGLIEDERZEITUNG DES CDU-KREISVERBANDES HEINSBERG

Traditioneller Neujahrsempfang der Frauen Union Kreisverband Heinsberg am Sonntag, dem 14. Januar 2018 im Heinrich-Köppler-Haus in Heinsberg

➤ Zum Neujahrsempfang der Frauen Union im Kreisverband Heinsberg konnte die Vorsitzende Karin Mainka zahlreiche Gäste begrüßen, u. a. den Landtagsabgeordneten und Kreisvorsitzenden Bernd Krückel, den Bürgermeister aus Heinsberg, Herrn Wolfgang Dieder, den Bürgermeister aus Übach-Palenberg, Herrn Wolfgang Jungnitsch, den Bürgermeister aus Waldfeucht, Herrn Heinz-Josef Schrammen, den stellvertretenden Bürgermeister aus Erkelenz, Herrn Walter von der

Forst und die CDU-Kreisgeschäftsführerin Monika Schmitz. Der Bundestagsabgeordnete Wilfried Oellers und der Landtagsabgeordnete des Nordkreises Thomas Schnelle haben sich aufgrund anderer Termine entschuldigt.

In ihrer Rede ging sie hauptsächlich auf das Frauenwahlrecht (100 Jahre) und das Thema Frauen in Führungspositionen ein.

"Nach 100 Jahren Frauwahlrecht ist der Frauenanteil rückläufig, eigentlich unvor-



Foto: Anna Petra Thomas
FU-Kreisvorsitzende Karin Mainka (z.v.l.) bei ihrer Ansprache

Inhalt

Traditioneller Neujahrsempfang der Frauen Union Kreisverband Heinsberg	1-2
CDU-Glühweinstand auf dem Nikolausmarkt in Geilenkirchen...	2
Mädchensitzung	3
CDU-Stadtverband Heinsberg besichtigt die Fertigung der Firma SOLIDpower GmbH	3
Europabericht Sabine Verheyen.....	4-5
K.I.D.S-Abschlussveranstaltung ...	5
Werbeverbot für Schwangerschaftsabbrüche beibehalten	6
Seminar „Freie Rede“ CDU-STV Heinsberg	6-7
Weihnachtsaktion der JU Waldfeucht 2017	7
Montenegro Reise	8-9
Termine	10-11
Bericht aus Berlin	12-13
Neues aus Düsseldorf	14-15
Neues aus der Kreisgeschäftsstelle	16
Nachruf Bernd Schumacher	16

Redaktionsschluss
für die
Ausgabe
März
2018:
15.02.

stellbar", so Mainka.

Bernd Krückel, der ebenfalls ein kurzes Grußwort sprach, bedankte sich für die Unterstützung der Frauen Union. "Ohne Frauen sei kein Staat zu machen und auch kein Wahlkampf", so Bernd Krückel.

"Es wäre schön, und da bitten wir um Verständnis der Männer, wenn Frauen auch

dahin kommen könnten, wo sie gerne sein wollen", entgegnete Karin Mainka und warb damit um die verstärkte Berücksichtigung von Frauen bei der Kandidatenaufstellung.

Bei einem Glas Sekt wurden viele persönliche Gespräche zur aktuellen Politik geführt. Hierbei nahmen die Sondierungsverhandlungen von

CDU/CSU und SPD einen großen Raum ein. Erst am 21.01.2018 würden die Delegierten beim SPD-Bundesparteitag darüber abstimmen, ob Koalitionsgespräche aufgenommen würden. "Warten wir den Sonntag ab", lautete Karin Mainkas Appell.

Hanni Stolz



Foto: Anna Petra Thomas

CDU-Glühweinstand auf dem Nikolausmarkt in Geilenkirchen

Der Glühweinstand war auch in diesem Jahr wieder erfolgreich. Neben interessanten Gesprächen kam eine beachtliche Summe zustande. Der Erlös beläuft sich für dieses Jahr auf 1.640 €.

Die CDU spendet die Einnahmen in diesem Jahr dem AWO-Kindergarten auf der Jahnstraße und dem St. Anna-Kindergarten in Tripsrath. Beide Kindergärten erhalten eine Spendensumme von jeweils 820 €. Damit sind nun über die letzten Jahre alle Kindergärten aus dem Stadtgebiet mit Spenden bedacht worden.

Den Scheck überreichte das Team um den CDU-Stadtverbandsvorsitzenden Dirk Kochs in



den Kindergärten persönlich. Dieser bedankt sich auch nochmals bei den Kindern, Erziehern und Eltern für den gebastelten Weihnachtsschmuck und die gebackenen Plätzchen.

Wir danken allen Gästen unseres Glühweinstandes, die zu

dieser schönen Summe für die Kindergärten beigetragen haben und freuen uns, Sie nächstes Jahr erneut an unserem Glühweinstand anzutreffen, wo der Erlös selbstverständlich wieder einer guten Sache zukommen wird.

Dirk Kochs

Mädchersitzung

➤ Hühner, Brings, Bläck Föös, das „Kölsche Aufgebot“ heizte den Saal und die Mädchen ordentlich ein! Für Frauen und Omis war aber auch der Auftakt, die Performance der Jugend, ein Augenschmaus. Dann die Begrüßung der über 200 Mädchen der CDU-Frauen Union aus dem Kreis Heinsberg! Guido Cantz legte gleich los: Erdogan sei von der Demokratie soweit entfernt, wie der Papst von einer Nacht mit Helene Fischer; der Lindner ist doch der Florian Silbereisen der FDP; und wenn Haare ein Zeichen von Durchsetzungsvermögen sein sollen, würden die Beine von der Nahles das bestätigen. Willi und Klaus, wie der beliebte Marc Metzger boten ein amüsanteres, mit Lachern gespicktes Programm. Selbstverständlich ist der Einzug des Dreigestirns



mit Prinzengarde ein prächtiges Bild. Resümee: fünf Stunden kurzweiliger Spaß. Und als man sich verabschiedete, wurde

schon nach der nächsten Mädchersitzung gefragt: am 12.02.2019 um 16 Uhr im Gürzenich! **Rosemarie Gielen**

CDU-Stadtverband Heinsberg besichtigt die Fertigung der Firma SOLIDpower GmbH in Heinsberg-Oberbruch

➤ Beim CDU-Stadtverband Heinsberg ist es gute Tradition sich über Unternehmen, Institutionen und Einrichtungen vor Ort zu informieren. Vor der nächsten Stadtverbandsvorstandssitzung am Mittwoch, dem 14. März 2018 um 18.30 Uhr steht nun eine Besichtigung der Fertigung der Firma SOLIDpower GmbH im BIZZPARK Oberbruch auf dem Programm. Zu dieser Besichtigung sind Interessierte herzlich willkommen.

Der BIZZPARK Oberbruch bietet vielen Produktionsbetrieben aufgrund einer ausgezeichneten Infrastruktur einen soliden Produktionsstandort. Im dortigen Industriepark fertigt die Firma SOLIDpower GmbH das Mikro-Kraft-Wärme-Kopplungs-System BlueGEN. Auf der Basis der Brennstoffzellentechnologie erstellt dieses System hocheffizient sowohl Strom als auch Wärme. Es ist weltweit



einzigartig und kann sowohl im gewerblichen als auch im privaten Bereich genutzt werden. Mehr als nur Grund genug für uns, sich vor Ort ein gemeinsames Bild zu machen.

Treffpunkt ist im BIZZPARK Oberbruch, am Haupteingang der Firma SOLIDpower GmbH, BIZZPARK Oberbruch (ehemals: Industriepark Oberbruch), Einfahrt über Tor 2 (Deichstraße/

Laakstraße), nach ca. 200 m auf der linken Seite.

Die Teilnehmerzahl der Besichtigung ist auf 50 Personen begrenzt. Es wird um vorherige Anmeldung bei Kai Louis (Tel. 02452/9895145 oder Kai.Louis@gmx.de) gebeten.

Die Platzvergabe erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen. **Kai Louis**

SABINE VERHEYEN

UNSERE REGION IM HERZEN EUROPA FEST IM BLICK



Europäisches Kulturerbejahr 2018

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

> Was macht Europa aus? Auf diese Frage will die EU mit dem Europäischen Kulturerbejahr 2018 eine Antwort geben. Die kulturelle Vielfalt Europas ist ein riesiger Schatz. Verschiedene Sprachen, Dialekte und Traditionen, Musik, Tanz, Kunst und Kunsthandwerk, Baudenkmäler, regionale, nationale und europäische Geschichte sowie Architektur – dieses kulturelle Erbe Europas bereichert unser tägliches Leben und unsere Gesellschaft auf ganz besondere Art und Weise. So ist es diese in mehr als zweitausend Jahren gewachsene Kultur, die uns Europäerinnen und Europäer am engsten miteinander verbindet und in ihrer ganzen Vielfalt eint. Aus ebendiesem Grund wurde das kulturelle Erbe auch zum Thema des Europäischen Jahres 2018. Das Jahr unter dem Motto „Sharing Heritage“, – geteiltes Erbe, soll verdeutlichen, wie viel wir doch in Europa gemeinsam haben. Es soll die Menschen in Europa an ihre gemeinsamen kulturellen Wurzeln erinnern. Und uns einmal mehr vor Augen führen, dass unser eigentlicher Reichtum in unserer kulturellen Vielfalt liegt. Im Fokus des Europäischen Kulturerbejahres steht daher das Gemeinschaftliche und Verbindende. Wo erkennen wir unser europäisches Erbe in unseren Städten, Dörfern und

Kulturlandschaften wieder? Was verbindet uns? Was möchten wir verändern? Es geht darum, unsere gemeinsamen Wurzeln zu entdecken, unsere Umgebung mit neuen Augen zu sehen und schließlich Europas kulturellen Reichtum auch ganz lokal bei uns zu zuhause zu erfahren.

Zum Kulturerbe gehören nicht nur Literatur, Kunst und Architektur. Wir begegnen europäischer Kultur auch in dem Handwerk, das wir erlernen, den Geschichten, die wir uns erzählen, dem Essen, das wir genießen und den Filmen, die wir uns anschauen. Auch Deutschland hat ein reiches kulturelles Erbe. Es ist nicht nur Zeugnis lokaler, regionaler und nationaler, sondern auch europäischer Kulturgeschichte. Umso mehr freue ich mich, dass sich mit 130 Projekten und Veranstaltungen auch Deutschland intensiv an dem Europäischen Kulturerbejahr beteiligt. Das Deutsche Nationalkomitee für Denkmalschutz koordiniert die Projekte, Aktionen und Veranstaltungen in Deutschland im Auftrag von Bund, Ländern und Kommunen. Dass sich auch Projekte aus unserer Region am Europäischen Kulturerbejahr beteiligen, freut mich natürlich ganz besonders. So greift beispielsweise

das Projekt "Stadt - Land - Burg: Die Mauern von Nideggen" das Leitthema „Europäische Stadt“ auf und richtet sich an Schülerinnen und Schüler aller Klassenstufen. In zwei Projektwochen im April und Mai 2018 können sie die Geschichte der Nidegger Burg detektivisch entdecken. Dabei werden sicherlich völlig neue Fragen an die alten Mauern gestellt, und sie werden von Kindern und Jugendlichen beantwortet. Burgen und ummauerte Städte gehören an vielen Orten in Europa zweifelsohne zur Kulturlandschaft. Sie sind Teil unserer gemeinsamen europäischen Geschichte, die über all die Jahre durch viele verschiedene kulturelle Faktoren geprägt wurde. Auch das Handwerk – mit seiner hervorragenden Aus- und Weiterbildung, dem selbstständigen Unternehmertum sowie Innovationsgeist – wird immer stärker als ein kulturelles System verstanden, das einen entscheidenden Einfluss auf die Geschichte und Gesellschaft nimmt. Das Projekt „Exempla 2018 - Handwerk und das kulturelle Erbe“ zeigt daher in 20 lebenden Werkstätten Handwerksbetriebe, die sich im Bereich des Weltkulturerbes auf die Erhaltung und Pflege von Denkmälern spezialisiert haben. In der Exempla treten auch Handwerksbetriebe aus unserer

Region mit lebenden Werkstätten auf, die seit Jahren an der Restaurierung und Konservierung des Aachener Domes beteiligt sind. Einen Überblick über alle Projekte und Veranstaltungen im Rahmen des Europäischen Kulturerbejahres in Deutschland bietet die Internetplattform www.sharingheritage.de.

Ich halte es für sehr wichtig,

dass wir unseren Kulturraum Europa mit Leben füllen, damit dieser auch in Zukunft so bunt und lebendig ist. Initiativen, wie das Europäische Kulturerbejahr 2018, tragen maßgeblich dazu bei. Und so möchte ich Sie alle ermutigen, sich für unsere kulturelle Vielfalt in Europa und ihren Erhalt einzusetzen. Beteiligen Sie sich an den Aktivitäten zum Europäischen

Kulturerbe in diesem Jahr, erfahren Sie, worauf Europa gebaut ist und was uns als Europäerinnen und Europäer ausmacht!



Ihre Europaabgeordnete



So erreichen Sie Sabine Verheyen:

Europabüro Aachen

Monheimsallee 37
52062 Aachen
Tel.: 0241 - 5600 6933/34
Fax: 0241 - 5600 6885
Mail: sabine.verheyen@europarl.europa.eu
Mitarbeiter: Sandra Wellershausen,
Daniela Gebauer

Europabüro Brüssel

Rue Wiertz 60 ASP 15E112
B 1047 Brüssel
Tel.: 0032 228 37299/47299
Fax: 0032 228 49299
Mail: sabine.verheyen@europarl.europa.eu
Mitarbeiter: Katharina Rieke,
Katharina von Mangoldt

K.I.D.S-Abschlussveranstaltung

Am Mittwoch, dem 20. Dezember 2017 fand nach zweimonatiger aktiver „Begleitzeit“ die Abschlussveranstaltung zur Aktion „K.I.D.S.“ (Kommunalpolitik in der Schule) im großen Sitzungssaal des Übach-Palenberger Rathauses statt. Neben den sechs an dem Projekt teilnehmenden Schülerinnen und Schülern diverser Altersklassen waren auch deren Mentoren aus den Fraktionen im Sitzungssaal dabei, so auch Oliver Walther und Dietmar Lux aus der CDU-Fraktion. Beide CDU-Kommunalpolitiker waren sehr erfreut über das Interesse, das die Schülerinnen und Schüler zeigten.

Ebenfalls bei der Veranstaltung dabei war die CDU-Europaabgeordnete Sabine Verheyen, die noch am gleichen Tag folgenden Beitrag auf ihrer Facebookseite veröffentlichte:



„Politikverdrossenheit“? Davon war heute Abend im Rathaus in Übach-Palenberg keine Spur! Jugendliche aus dem KidS-Projekt (Kommunalpolitik in die Schulen) berichten von ihren ersten Einblicken in die Politik auf kommunaler Ebene und haben auch viele

Fragen zum Thema Europa. „Ein tolles Projekt, das in meinen Augen in viel mehr Schulen und Rathäusern Einzug erhalten sollte.“

Dem ist nichts hinzuzufügen.

Walter Junker

Werbeverbot für Schwangerschaftsabbrüche beibehalten

► Zur Forderung nach Aufhebung des Werbeverbotes für Schwangerschaftsabbrüche erklärt der Bundesvorsitzende des Evangelischen Arbeitskreises der CDU/CSU (EAK) und Bezirksvorsitzende der CDU im Bezirk Aachen, Thomas Rachel MdB:

„Die jüngsten Forderungen nach ersatzloser Aufhebung des § 219a des Strafgesetzbuches (StGB) von Seiten der Linkspartei sowie aus den Reihen von SPD, Grünen und FDP sind ethisch hoch problematisch. Der Paragraph 219a StGB unterbindet aus guten Gründen all jene Publikationen zur Förderung eines Schwangerschaftsabbruches, die um des eigenen Vermögensvorteils wegen oder in grob anstößiger Weise vorgenommen werden. Und das ist und bleibt auch gut so. Denn ein vollzogener Schwangerschaftsabbruch ist kein medizinischer Eingriff wie jeder andere. Er steht vielmehr am Ende eines existentiellen, konflikträchtigen und in der Regel psychisch wie körperlich schmerzvollen und belastenden Entscheidungsprozesses einer Frau. Das vorhandene Werbeverbot ist Bestandteil eines

Schutzkonzeptes für das ungeborene Leben. Die Herausnahme des § 219a StGB würde die Gesamtstatik der strafrechtlichen Regeln zum Schwangerschaftsabbruch in Frage stellen.

In Deutschland ist ein intensives Informations- und Beratungssystem etabliert, welches der besonderen Konfliktsituation der betroffenen Frauen Rechnung trägt. Gemäß § 219 StGB erhalten die Frauen in der vertrauensvollen und sensiblen Schwangerschaftskonfliktberatung kompetent medizinische Informationen, Hilfsangebote und Aufklärungsperspektiven für alle schwierigen und ethisch hochsensiblen Fragen um einen Schwangerschaftsabbruch. Im Gegensatz zur einseitigen Bewerbung hat diese unabhängige Konfliktberatung einen Wert an sich. Sie ist ein Schutz für die betroffenen Frauen vor äußerem Druck – und sie ist ein Schutz für die Ärzte.

In Zeiten wieder steigender Schwangerschaftsabbrüche ist es überdies geradezu widersinnig, eine entsprechende Gesetzesänderung mit einem Informationsdefizit der betroffenen Frauen begründen zu



Thomas Rachel MdB,
Bundesvorsitzender EAK und
CDU-Bezirksvorsitzender Aachen

wollen.

Die gesetzlichen Regelungen zum Schwangerschaftsabbruch sind in Deutschland durch mühsame politische und gesellschaftliche Befriedungskompromisse errungen worden. Diese durch eine Streichung des § 219a aufzukündigen, wäre mit Blick auf die betroffenen Frauen und die ungeborenen Kinder verhängnisvoll.“

Thomas Rachel MdB

Seminar „Freie Rede – Argumentation – Debatte in der Kommunalpolitik“ des CDU-Stadtverbandes Heinsberg

► Rhetorik, zu Deutsch die „Kunst der guten Rede“. - Eine Kompetenz, die zu den Grundqualifikationen in der Politik gehört und die es zu erarbeiten und trainieren gilt. Denn wer sich in der Kommunalpolitik engagiert, muss reden können. Ob im Gespräch mit Mitstreitern oder dem Bürger - immer gilt: Wer seine Pläne und Ideen umsetzen will, muss durch sein Wort über-

zeugen können. Durch Talent und Training scheint mancher Gesprächspartner im Vorteil zu sein – doch reden kann man lernen.

Dies wollen wir gemeinsam bei unserem Seminar „Freie Rede – Argumentation – Debatte in der Kommunalpolitik“ mit unserem Referenten Guido Rütten (Lehrer, Trainer, Moderator) am Samstag, 14.

April 2018 von 11.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr in der CDU-Kreisgeschäftsstelle (Heinrich-Köppler-Haus), Schafhausener Str. 42, 52525 Heinsberg, machen.

In diesem Seminar lernen die Teilnehmer, zu einem aktuellen und relevanten Thema sprechfähig zu werden. Ohne viel Theorie entwickeln wir eine stichhaltige Argumentation, die



wir in einer freien Rede und in einer Debatte souverän und überzeugend vortragen können.

Das Seminar folgt folgenden Prinzipien:

- Maximale Aktivität der Teilnehmer
- Verständliche Aufgaben und Übungssituationen
- Hilfreiche Lernmaterialien und

Visualisierungen

- Praxisnahe Themen für Reden und Debatten
 - Realistische Beschäftigung mit den Themen
 - Videokontrolle auf Wunsch der Teilnehmer
 - Konstruktives Feedback
 - Materialmappe zum Nachlesen
- Für das Seminar inkl. Seminarunterlagen, Getränken und Imbiss

wird ein Teilnehmerbeitrag von 15,00 € je Person erhoben. Die Teilnehmerzahl des Seminars ist auf 16 Personen begrenzt. Ich bitte daher um vorherige Anmeldung (Tel. 02452/9895145 oder Kai.Louis@gmx.de). Die Platzvergabe erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen nach dem „Windhundprinzip“.

Kai Louis

Weihnachtsaktion der JU-Waldfeucht 2017

Wie in jedem Jahr veranstaltete der Gemeindeverband der Jungen Union Waldfeucht gemeinsam mit dem Bürgermeister Heinz-Josef Schrammen die Weihnachtsaktion vor dem REWE-Markt in Waldfeucht. Bei dieser Aktion wurden neben Clementinen, Kugelschreibern und Blöcken den Bürgern frohe Weihnachtswünsche mit auf den Weg gegeben. Trotz des schlechten Wetters erfreuten sich die Mitglieder der Jungen Union dabei an vielen guten Gesprächen mit den einzelnen Bürgerinnen und Bürgern.

Astrid Stolz



MONTENEGRO

Kunst und Kultur am südlichen Balkan

Kristallklares Wasser, wunderschöne Strände, beeindruckende Bergmassive, faszinierende Seen und Flüsse, unberührte Natur und herzliche Gastfreundschaft - das alles und noch viel mehr findet man in Montenegro!

IHR REISEVERLAUF



1. Tag: Flug nach Dubrovnik

Flug von Düsseldorf nach Dubrovnik. Hier erwartet uns bereits Bus und Reiseleiter und Sie fahren zu Ihrem Hotel bei Budva. Abendessen und Übernachtung.

2. Tag: Ganztagesausflug Cetinje – Njegusi – Kotor – Perast inkl. Schinkenverkostung

Frühstück im Hotel. Sie verlassen ihr Hotel an der Küste, um auf einer der spektakulärsten Straßen des Landes den Blick auf die Bergwelt Montenegros schweifen zu lassen. Immer wieder entdecken Sie aus der Vogelperspektive kleine Buchten mit traumhaften Stränden. Schließlich erreichen Sie die alte Hauptstadt des Landes, Cetinje. Alte Botschaftsgebäude erzählen noch die Geschichte der Metropole eines Staates, der einst als ärmstes Königreich Europas galt. Danach Fahrt auf einer spektakulären Bergstraße in das Dorf Njegusi, das sich im Lovcen Nationalpark befindet. Hier verkosten Sie den berühmten Schinken. Nachmittags erwartet Sie der nächste Höhepunkt der Reise: nach einer atemberaubenden Talfahrt erreichen Sie Kotor. Ganz hinten in der Bucht liegt die zaubernde Stadt Kotor, bis 1918 unter dem österreichisch-italienischen Namen Cattaro bekannt. Vollständig von einer imposanten Mauer umge-

ben, konnte die Stadt ihr mittelalterliches Ambiente wahren. Auch ihre Lage ist spektakulär: Auf der einen Seite drängt sich mit der Bucht von Kotor, dem längsten Fjord Südeuropas, die Adria bis unmittelbar vor ihre Tore, auf der anderen Seite türmt sich abrupt das dunkle Bergmassiv des Lovcen auf. Dicht zusammengedrängt wirkt daher das Zentrum, jeder Quadratmeter wird dem Umland abgetrotzt. Nach einer kurzen Kaffeepause startet eine traumhafte Schifffahrt durch die Bucht von Kotor, die Sie zur Klosterinsel Maria am Felsen und weiter nach Perast bringt. Danach Transfer mit dem Bus zurück zum Hotel. Abendessen und Übernachtung.

3. Tag: Ganztagesausflug Ostrog und Bootsfahrt auf dem Skutariensee inkl. Snacks

Frühstück. Morgens Fahrt zum Kloster Ostrog, der letzten Ruhestätte des Hl. Vasilije, einem der wichtigsten Heiligen der serbisch-orthodoxen Kirche. Wie ein Vogelnest in die Felsen gebaut, erwartet Sie eine der imposantesten Sakralbauten des Landes. Mit dem Minibus geht es dem Berg hinauf und während der Führung entdecken Sie unzählige Schätze des Mittelalters. Danach geht es zum größten See des Balkans – dem Skutari-See. Hier unternehmen Sie eine Schifffahrt und sehen unter anderem das „Alkatraz“ von Montenegro, eine verlassene Gefängnisinsel. Mit lokalen Köstlichkeiten und Getränken werden Sie an Bord verwöhnt. Abends Rückkehr zum Hotel. Abendessen und Übernachtung.

4. Tag: Ganztagesausflug Bar – Ulcinj – Ada Bojana

Nach dem Frühstück fahren Sie in den Süden, zur Stadt Bar. Die Altstadt duckt sich im Schutz einer auf einem Felsen des Rumija Gebirges thronenden Burg. Hierher ins Hinterland waren die, ursprünglich an der Küste lebenden Bewohner, aus Angst vor Pirateneinfällen gezogen. Erst im 19. Jhd. entwickelte sich dann aus dieser verlassenen Siedlung der neue Stadtteil Novi Grad. Besichtigung der historischen Stadt Stari-Bar. Danach besuchen Sie die Flussmündungsinsel Ada Bojana, ein traumhaftes Stück Natur. Anschließend statten Sie der südlichsten Stadt Montene-

gros, Ulcinj, einen Besuch ab. Hier, einstmals unter osmanischer Herrschaft, gab es einen berühmten Sklavenmarkt - einer der bekanntesten Sklaven war der spanische Dichter Miguel Cervantes. Danach Rückfahrt zum Hotel. Abendessen und Übernachtung.

5. Tag: zur freien Verfügung / Fakultativ: Ganztagesausflug nach Albanien

Frühstück im Hotel. Fahrt in das benachbarte Albanien. Sie erreichen die größte Stadt im Norden des Landes Shkoder und besichtigen die Festung Rozafa, von welcher Sie einen einmaligen Blick einerseits über den Skutari-See, andererseits zur faszinierenden Bergwelt Albanien haben. Danach geht es weiter in die Regionalstadt Lezhe, hier erleben Sie den albanischen Alltag hautnah. Zum Ausklang des Tages geht es an die Riviera von Shengjin, noch immer ein Geheimtipp bei Urlaubern. Über 3 km feinsten Sandstrand mit einer angrenzenden Lagune laden zum Träumen ein. Abends Rückkehr zu unserem Hotel bei Budva. Abendessen und Übernachtung.

6. Tag: Ganztagesausflug nach Dubrovnik

Frühstück im Hotel. Heute unternehmen Sie einen Ausflug zur „Perle der Adria“ – Dubrovnik. Bei einem geführten Stadtpaziergang sehen Sie u.a. die alte Apotheke und die berühmte Kathedrale. Danach Freizeit zum Bummeln. Abends Rückkehr zum Hotel bei Budva. Abendessen und Übernachtung.

7. Tag: Zur freien Verfügung

Abendessen und Übernachtung im Hotel.

8. Tag: Rückflug nach Deutschland

Frühstück. Je nach Flugzeit Transfer zum Flughafen Dubrovnik und Rückflug nach Düsseldorf.

Programm-, Flug- und Hoteländerungen sind vorbehalten.





GÜT ZU WISSEN...

Hotels:

Iberostar (Landeskategorie 4**)**

Hotel Iberostar Bellvue, Becici - 4-Sterne

Das Hotel liegt direkt am schönen Sand-/Kiessstrand, umgeben von einer ca. 40.000 qm großen Gartenanlage mit Liegewiesen, zur Altstadt Budvas ca. 2 km. Die 578 Zimmer sind modern eingerichtet, ca. 20 qm groß, mit Bad oder Dusche/WC, Föhn, Telefon, Sat.-TV, Wireless LAN, Mietsafe, Klimaanlage/ Heizung (je nach Saison), möblierter Balkon. All Inclusive: Frühstücks-, Mittags-, Abendbuffet von 10-23 Uhr lokale alkoholische Getränke, Tee, Kaffee und Softdrinks, nachmittags Kaffee und Kuchen, von 14-18 Uhr Snacks.



Einreisevorschriften:

Für diese Reise benötigen deutsche Staatsbürger einen gültigen Reisepass oder einen gültigen Personalausweis. Ein vorläufiger Personalausweis wird nicht anerkannt. Alle Dokumente sollten bei der Einreise noch mindestens drei Monate gültig sein. Jeder Reiseteilnehmer ist für die Einhaltung der Pass-, Visa-, Zoll- und Devisenbestimmungen selbst verantwortlich.

Gesundheitsvorsorge:

Es sind keine Impfungen vorgeschrieben.

Klimatabelle:

Folgende Durchschnittstemperaturen können Sie erwarten.

Ziel:	Sept.	Oktober	November
Budva	27	22	15

IM PREIS EINGESCHLOSSEN:

Flug mit Eurowings (oder vergleichbarer Fluggesellschaft) von Düsseldorf nach Dubrovnik und zurück

7 Übernachtungen im genannten 4-Sterne-Hotel im Doppelzimmer mit Bad/Dusche und WC

Empfangsgetränk am Ankunftstag im Hotel

7 x All Inclusive (im Hotel, nicht bei den Ausflügen)

Transfers und Ausflüge im modernen Reisebus mit Klimaanlage

Ganztagesausflug: Cetinje - Njegusi - Kotor - Perast

Ganztagesausflug: Bar - Ulcini - Ada Bojana

Ganztagesausflug: Dubrovnik

Ganztagesausflug: Ostrog - Skutarisee

Örtliche Deutsch sprechende Reiseleitung

Reiseunterlagen inkl. Reiseführer

Org. und Begleitung Rosemarie Gielen

NICHT EINGESCHLOSSEN:

Zusatzausflug, Reiseversicherungen, Persönliche Ausgaben, Trinkgelder

VORAB BUCHBAR:

Zusatzausflug Albanien: Shkoder-Shengjin
€ 67,- p.P.

BESONDERER HINWEIS:

- Die Möglichkeit zur Buchung von Versicherungen zu Ihrer Reise finden Sie im Internet auf unserer Homepage unter <http://mundo-reisen.de/reiseversicherung/10> oder telefonisch unter der Service-Telefonnummer unserer Partners MDT Travel: 06103-70649-150

Reisetermin:

30.09. bis 07.10.2018
ab/bis Düsseldorf

Mindestteilnehmerzahl:
30

Ihr Reisepreis

pro Person ab

€ 1049,-

pro Person im Doppelzimmer

Einzelzimmerzuschlag: € 199,-

BUCHUNG & BERATUNG

CDU

Ansprechpartnerin:

Monika Schmitz

Telefon: 02452-91990

Telefax: 02452-919940

m.schmitz@cdu-kreis-heinsberg.de

Reisebegleitung, Rosemarie Gielen:

Telefon: 02454-1436

Reiseveranstalter:

mundo Reisen GmbH & Co. KG

Jahnstraße 64 • 63150 Heusenstamm



Termine:

Land

Vorschau:

CDU-Landesparteitag

Samstag, 09.06.2018, Uhrzeit und Ort offen

Bezirk

CDU-Bezirksvorstand

Montag, 28.05.2018, 18.00 Uhr, Hotel "Mariaweiler Hof", DN-Mariaweiler

Vorschau:

CDU-Bezirksvorstand

Montag, 28.05.2018, 18.00 Uhr, Hotel "Mariaweiler Hof", DN-Mariaweiler

CDU-Bezirk Aachen

Europa-Sommerfest mit Sabine Verheyen MdEP

Freitag, 08.06.2018, 16.00 Uhr, Grillplatz Neu-Lohn/Eschweiler

CDU-Bezirksvorstand

Freitag, 21.09.2018, 18.00 Uhr, Hotel "Mariaweiler Hof", DN-Mariaweiler

CDU-Bezirksvorstand

Freitag, 16.11.2018, 18.00 Uhr, Hotel "Mariaweiler Hof", DN-Mariaweiler

Kreis

geschäftsführender CDU-Kreisvorstand

Mittwoch, 07.02.2018, 19.00 Uhr, Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

CDU-Vorsitzendenkonferenz - Klausurtagung

Freitag, 16.02.2018/Samstag, 17.02.2018, Ringhotel Giffels „Goldener Anker“, Bad Neuenahr

Vorschau:

geschäftsführender CDU-Kreisvorstand

Mittwoch, 11.04.2018, 18.30 Uhr, Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

CDU-Vorsitzendenkonferenz

Mittwoch, 11.04.2018, 19.30 Uhr, Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

geschäftsführender CDU-Kreisvorstand

Dienstag, 08.05.2018, 18.30 Uhr, Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

CDU-Vorsitzendenkonferenz

Dienstag, 08.05.2018, 19.30 Uhr, Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

geschäftsführender CDU-Kreisvorstand

Montag, 18.06.2018, 18.30 Uhr, Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

CDU-Vorsitzendenkonferenz

Montag, 18.06.2018, 19.30 Uhr, Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

STV Erkelenz

CDU-OV Erkelenz - Der Ortsverband nimmt am Rosenmontagszug teil

Montag, 12.02.2018
Verbindliche Rückmeldung und Auskunft:
melissadriescher@gmx.der oder
info@stephan-muckel.de
Machen Sie doch mit!

Vorschau:

CDU-STV Vorstand Erkelenz

Mittwoch, 21.03.2018, 19.30 Uhr, Hotel "Schwanenhof", Bellinghoven

CDU-STV Vorstand Erkelenz

Mittwoch, 16.05.2018, 19.30 Uhr, Hotel "Schwanenhof", Bellinghoven

CDU-STV Vorstand Erkelenz

Donnerstag, 12.07.2018, 19.30 Uhr, Hotel "Schwanenhof", Bellinghoven

CDU-STV Vorstand Erkelenz

Dienstag, 25.09.2018, 19.30 Uhr, Hotel "Schwanenhof", Bellinghoven

CDU-STV Vorstand Erkelenz

Mittwoch, 28.11.2018, 19.30 Uhr, Hotel "Schwanenhof", Bellinghoven

GV Gangelt

Vorschau:

CDU-OV Vorstand Gangelt

Montag, 05.03.2018, 19.00 Uhr, Restaurant "Haus Hamacher", Gangelt

CDU-GV Gangelt - Mitgliederversammlung

Mittwoch, 07.03.2018, Uhrzeit und Ort offen

CDU-OV Gangelt - Bürgergespräch

Mittwoch, 21.03.2018, 19.00 Uhr, Restaurant "Haus Hamacher", Gangelt

STV Heinsberg

CDU-OV Schafhausen/Schleiden und CDU-OV Oberbruch - Politischer Aschermittwoch

Mittwoch, 14.02.2018, 19.00 Uhr, Restaurant "Haus Dohmen", Hülhovener Str. 92

CDU-STV Heinsberg - Neumitgliedertreff

Freitag, 23.02.2018, 17.00 Uhr, Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

Vorschau:

CDU-STV Heinsberg - Fahrt nach Bonn (ausgebucht!)

Samstag, 03.03.2018, 8.45 Uhr - ca. 18.00 Uhr

CDU-STV Heinsberg - Besichtigung Fa. SOLIDpower, HS-Oberbruch

Mittwoch, 14.03.2018, 18.30 Uhr, Einfahrt über Tor 2 (Deichstraße/Laakstraße), s. Seite 3

CDU-STV Vorstand Heinsberg

Mittwoch, 14.03.2018, 19.45 Uhr, Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

CDU-STV Heinsberg - Rhetorikseminar "Freie Rede - Argumentation - Debatte - in der Kommunalpolitik"

Samstag, 14.04.2018, 11.00 - 16.00 Uhr, Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg, s. Seite 6/7

GV Selfkant

CDU-OV Höngen - Mitglieder-treff

Samstag, 24.02.2018, 15.00 Uhr, Jugendheim Höngen

STV Wegberg

Vorschau:

CDU-STV Wegberg - Fahrt zum Spessart

Sonntag, 29.07.2018 - Sonntag,
05.08.2018

Auskunft erteilt Klaus Brunen
02434/240591

FU

FU-STV Geilenkirchen - Frühlingsfrühstück

Freitag, 09.03.2018, 9.00 Uhr,
Landcafé Immendorf

Wir treffen uns zum gemütlichen
Beisammensein mit Gedankenaus-
tausch und Planungen für 2018.
Gäste sind willkommen.

Anmeldung bei: A. Keulen
02451/9103164

FU-Gangelt/Selkant/Waldfeucht

Donnerstag, 15.03.2018, 18.30 -
20.00 Uhr, Ort offen

Referat Staatssekretärin Andrea
Milz MdL zum Thema "Ehrenamt
und Sport"

FU-Kreis Heinsberg - Berlinfahrt

Ostermontag, 02.04.2018 -
07.04.2018

Auskunft erteilt: Rosemarie Gielen
02454/1436

FU-Kreis Reise - Intention "Zum Herzen Europas"

18. - 25.05.2018

Anm. bei Rosemarie Gielen
02454/1436

MIT/WIV

MIT/WIV-Kreisvorstand

Mittwoch, 21.02.2018, 19.00 Uhr,
Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

Vorschau:

MIT/WIV-Kreisvorstand

Mittwoch, 16.05.2018, 19.00 Uhr,
Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

MIT/WIV-Kreisvorstand

Mittwoch, 12.09.2018, 19.00 Uhr,
Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

MIT/WIV-Kreisvorstand

Mittwoch, 28.11.2018, 19.00 Uhr,
Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

Senioren Union

SEN-Kreis Heinsberg/CDU-STV Geilenkirchen

Dienstag, 20.02.2018, 16.00 Uhr,
Gaststätte Jabusch, Geilenkirchen

Vorschau:

SEN-STV Erkelenz - Mitgliedertreff

Dienstag, 13.03.2018, 16.00 Uhr,
Gaststätte Kirchhofer, Erkelenz

SEN-STV Vorstand Heinsberg/Wassenberg

Dienstag, 13.03.2018, 16.00 Uhr,
Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

SEN-STV Heinsberg/Wassenberg - Mitgliedertreff - Rundgang durch Randerath

Montag, 09.04.2018, 15.00 Uhr,
Einzelheiten folgen

SEN-Kreisvorstand

Dienstag, 10.04.2018, 15.00 Uhr,
Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

SEN-STV Hückelhoven - Fahrt in die Pfalz

Dienstag, 15.05.2018 - Samstag,
19.05.2018

SEN-STV Erkelenz - Mitgliedertreff

Dienstag, 15.05.2018, 16.00 Uhr,
Gaststätte Kirchhofer, Erkelenz

SEN-Kreis Heinsberg - Mitgliederversammlung

Dienstag, 12.06.2018, 15.00 Uhr,
Gangelt

SEN-STV Erkelenz - Mitgliedertreff

Dienstag, 19.06.2018, 16.00 Uhr,
Gaststätte Kirchhofer, Erkelenz

SEN-STV Heinsberg/Wassenberg - Tagesfahrt nach Essen

Mittwoch, 11.07.2018, 8.00 Uhr
(Einzelheiten werden noch bekannt-
gegeben)

SEN-Kreisvorstand

Dienstag, 14.08.2018, 15.00 Uhr,
Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

SEN-Bezirk (Bezirkssenioren-tag)

Dienstag, 04.09.2018, Uhrzeit offen,
Ort Aachen

SEN-STV Erkelenz - Mitgliedertreff

Dienstag, 18.09.2018, 16.00 Uhr,
Gaststätte Kirchhofer, Erkelenz
SEN-STV Heinsberg/Wassenberg - Besichtigung Burg Wassenberg/Pontorsonplatz
Mittwoch, 26.09.2018, 15.00 Uhr

SEN-Kreisvorstand

Dienstag, 09.10.2018, 15.00 Uhr,
Heinrich-Köppler-Haus, Heinsberg

SEN-STV Erkelenz - Mitgliedertreff

Dienstag, 16.10.2018, 16.00 Uhr,
Gaststätte Kirchhofer, Erkelenz

SEN-STV Heinsberg/Wassenberg - Neuwahl des Vorstandes/Frühstück

Mittwoch, 31.10.2018, 9.30 Uhr, Ort
offen
Mitglieder erhalten Einzeleinladung

SEN-STV Erkelenz - Mitgliedertreff

Dienstag, 20.11.2018, 16.00 Uhr,
Gaststätte Kirchhofer, Erkelenz

SEN-STV Heinsberg/Wassenberg - Fahrt zu einem Weihnachtsmarkt

Ende November/Anfang Dezember
(Einzelheiten werden noch bekannt-
gegeben)

SEN-Kreisvorstand (Jahresabschluss)

Dienstag, 04.12.2018, 17.00 Uhr, Ort
offen

SEN-STV Erkelenz - Weihnachtsfeier

Mittwoch, 12.12.2018, 17.30 Uhr,
Ort offen

Arbeitskreise

AK Demografie

Montag, 26.02.2018, 19.00 Uhr,
Kreishaushaus Heinsberg

AK Bildung und Reisen

Montenegro
30.09. - 07.10.2018, s. Seite 8/9





Sondierungsergebnisse

Am Morgen des 12. Januar konnten die Sondierungen abgeschlossen werden. Sie bilden die Eckpunkte und eine gute Grundlage, um weitere Koalitionsverhandlungen zu führen und im Anschluss daran unserem Land eine gute Regierung zu stellen. Wichtig ist allerdings, dass die Verhandlungen nun zügig weiter voran gebracht werden, da die Bürgerinnen und Bürger ein Anrecht darauf haben, dass nach der letzten Bundestagswahl, die nun schon mehrere Monate zurückliegt, eine neue Regierung ihre Arbeit aufnimmt.

Nachfolgend informiere ich gerne über die Inhalte der Sondierungsergebnisse in Kurzform. Der Gesamttext ist zu finden unter:

https://www.cdu.de/system/tdf/media/dokumente/ergebnis_sondierung_cdu_csu_spd_120118_2.pdf?file=1&type=field_collection_item&id=12434

EU

CDU, CSU und SPD wollen einen „Aufbruch für Europa“. Dazu zählen:

- Die EU soll bürgernäher, transparenter und demokratischer werden.
- Es soll eine gemeinsame Außen-, Verteidigungs- und Menschenrechtspolitik geben.
- Wettbewerbsfähigkeit der EU und Wachstumskräfte sollen gestärkt werden.
- Die Zahlungen an die EU sollen dafür aufgestockt werden.
- Steuerdumping international und in EU bekämpfen

Arbeit und Wirtschaft

- Das Ziel „Vollbeschäftigung“ wird festgeschrieben.
- Die Sozialabgaben sollen unter 40 Prozent bleiben.
- Die Zuwanderung von Fachkräften wird über ein „Fachkräfteeinwanderungsgesetz“ geregelt.
- Der Beitrag zur Arbeitslosenversicherung soll um 0,3 Prozentpunkte sinken.
- Es soll ein Recht auf befristete Teilzeit geben.

Infrastruktur und Verkehr

- Geplante Rekordinvestitionen in Verkehrswege werden umgesetzt.
- Fahrverbote sollen vermieden werden.
- Über finanzielle Anreize soll der Bau von 1,5 Millionen Wohnungen bis 2021 gefördert werden.
- Bis 2025 soll der flächendeckende Ausbau der Gigabit-Netze erreicht werden.
- Für strukturschwache Regionen soll ein gesamtdeutsches Förder-system entwickelt werden.
- Eine Milliarde Euro für Ausbau ÖPNV 2020/2021.

Asyl und Zuwanderung

Die Zuwanderung soll grundsätzlich begrenzt sein. Ziel ist es, dass pro Jahr nach Möglichkeit nicht mehr als 180 000 bis 220 000 Asylbewerber und Flüchtlinge nach Deutschland kommen.

- Der Familiennachzug für subsidiär Geschützte bleibt zunächst ausgesetzt. Danach ermöglichen wir 1000 Menschen pro Monat aus humanitären Gründen den

Familiennachzug.

- Abgewiesene Asylbewerber sollen direkt aus zentralen Aufnahme-, Entscheidungs- und Rückführungseinrichtungen zurückgeführt werden.
- Algerien, Marokko und Tunesien werden zu sicheren Herkunftsstaaten bestimmt.

Bildung und Forschung

- Die Ausgaben für Forschung sollen steigen. Ziel ist es, von derzeit gut 3 Prozent bis 2025 auf 3,5 Prozent des BIP zu kommen.
- Investitionsoffensive für Sanierung und digitale Ausstattung von Schulen sowie Lehrerfortbildung zur Digitalisierung.
- Es soll ein nationaler Bildungsrat eingerichtet werden, um Bildungschancen in Deutschland zu verbessern.
- Das BAföG wird ausgebaut und die Leistungen werden deutlich verbessert.

Familien

- Das Ehegattensplitting bleibt.
- Das Kindergeld wird ab 2019 um 10,- und ab 2021 um weitere 15 Euro angehoben.
- Es soll einen Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Grundschulkindern geben.
- Die Eigentumsbildung von Familien soll gefördert werden.
- Länder und Kommunen bekommen 3,5 Milliarden Euro zum weiteren Kita-Ausbau und zur Entlastung der Eltern.
- Kinderrechte werden im Grundgesetz festgeschrieben.
- Maßnahmenpaket zur Bekämpfung der Kinderarmut.

Soziales

- Verbesserung der Erwerbsminderungsrente
- Das Rentenniveau wird bis 2025 auf 48 Prozent gehalten. Die Zukunft der Rente über 2025 hinaus soll eine Rentenkommission beraten.
- Die Grundrente für Geringverdiener soll nach 35 Beitragsjahren auf 10 Prozent über Grundsicherung festgeschrieben werden. Es soll dafür eine Bedürftigkeitsprüfung geben.
- Für nicht abgesicherte Selbstständige wollen wir eine gründerfreundlich ausgestaltete Altersvorsorgepflicht einführen. Mindestkrankenversicherungsbeiträge für Selbstständige werden reduziert.
- Die Beiträge zur GKV sollen Versicherter und Arbeitgeber künftig wieder je zur Hälfte zahlen.

Pflege

- Es soll eine bessere Bezahlung für Pflegekräfte geben. Um Nachwuchskräfte für die Pflege zu gewinnen, wird eine Ausbildungssofensive gestartet.
- Das Schulgeld in Heilberufen soll abgeschafft werden.
- Kinder zahlen künftig zur Pflege der Eltern erst ab Einkommen von 100.000 Euro jährlich.

Sicherheit

- Es sollen 15.000 zusätzliche Stellen

bei der Polizei geschaffen werden: 7.500 beim Bund, 7.500 in den Ländern.

- Für die Justiz soll es 2.000 zusätzliche Stellen geben.
- Die Zusammenarbeit von Bund und Ländern bei der Cyberabwehr soll ausgebaut, verbessert und strukturell neu geordnet werden.
- Es soll ein Musterpolizeigesetz für bundesweit hohe Standards geben.
- Die Haushalte für Verteidigung und Entwicklungszusammenarbeit sollen bis 2021 um insgesamt 2 Milliarden Euro angehoben werden.

Steuern und Finanzen

- Wir werden die Steuerbelastung nicht erhöhen.
- Ausgeglichener Haushalt ohne neue Schulden (schwarze Null).
- Der Solidaritätszuschlag soll bis 2021 schrittweise um 10 Milliarden Euro gesenkt werden. 90 Prozent der Soli-Zahler müssen den Soli dann nicht mehr zahlen.
- Die pauschale Abgeltungssteuer auf Zinserträge soll langfristig wegfallen.

Landwirtschaft

- Die Förderstrukturen nach 2020 müssen gezielter und einfacher als bisher ausgerichtet werden. Wir wollen weniger Bürokratie und mehr Effizienz für eine marktfähige

Landwirtschaft, die gesunde Lebensmittel nachhaltig produziert.

- Wir wollen den Einsatz von glyphosathaltigen Pflanzenschutzmitteln deutlich einschränken mit dem Ziel, die Anwendung so schnell wie möglich grundsätzlich zu beenden.
- Mit der Entwicklung einer Ackerbaustrategie wollen wir die umwelt- und naturverträgliche Anwendung von Pflanzenschutzmitteln regeln.
- Ein Gentechnikanbau-Verbot werden wir bundesweit einheitlich regeln (Opt-Out-Richtlinie der EU).
- Unser Ziel ist, den Flächenverbrauch bis 2030 auf maximal 30 ha/Tag zu halbieren.

Klima und Umwelt

- Das Klimaziel 2030 wollen wir auf jeden Fall erreichen. Die Lücke zur Erreichung des Klimaziels 2020 werden wir so schnell wie möglich schließen.
- Bis Ende des Jahres erarbeiten wir einen Zeitplan für den Ausstieg aus der Kohleverstromung.
- Unter diesen Voraussetzungen streben wir einen Anteil von etwa 65 % Erneuerbarer Energien bis 2030 an.
- Wir wollen für unsere Kinder und Enkelkinder eine intakte Natur bewahren.

Wilfried Oellers MdB

Besuch der Feuerwehr

Es hat mich riesig gefreut, eine Abordnung der freiwilligen Feuerwehr aus Heinsberg im Bundestag begrüßen zu dürfen. Die Feuerwehrleute sind in Berlin gewesen, um ein neues Einsatzfahrzeug abzuholen und sich darauf einweisen zu lassen. Da lag ein Besuch beim örtlichen Bundestagsabgeordneten nahe. Darüber hinaus konnte ich meinen großen Dank an alle Feuerwehrleute aussprechen, die ehrenamtlich einen unverzichtbaren Beitrag für unsere Gesellschaft und damit für die Menschen erbringen.

Wilfried Oellers MdB





100 Millionen Euro Integrationspauschale werden an die Kommunen verteilt

➤ Eine gute Nachricht nach harten und langen Sitzungen:

Der Landtag wird im Haushalt 2018 100 Millionen Integrationspauschale an die Kommunen verteilen.

Aufgrund der mittelfristigen Planung der Integrationsmittel bis zum Jahr 2018 bereits durch die alte rot-grüne Landesregierung hatte auch die NRW-Koalition von CDU und FDP keine Veränderungen an die Kommunen im Rahmen des Haushaltsentwurfs 2018 vorgesehen.

Uns waren die finanziellen Planungen für die Kommunen an dieser Stelle nicht weitreichend genug. Im Laufe der Beratungen des Haushaltes und nach der Steuerschätzung aus dem Monat November 2017, wurde deutlich, dass im Jahr 2018 mehr Vertei-

lungsmittel zur Verfügung stehen würden. Durch einen Änderungsantrag zur dritten Lesung des Haushaltes am 17. Januar 2018 können nun den Kommunen 100 Millionen € mehr zur Verfügung gestellt werden.

In den nächsten Wochen wird über den Verteilungsschlüssel beraten. Die Mittel sollen pro Kopf der in den Kommunen lebenden Anspruchsberechtigten verteilt werden. Wer Anspruchsberechtigter sein wird, legen die Ministerien in enger Abstimmung mit den kommunalen Spitzenverbänden im Gesetzgebungsverfahren fest.

Zudem bietet ein solches Ausführungsgesetz dann bereits den Rahmen, falls der Bund zu seinem Versprechen steht, ab 2019 weitere Mittel in einer Integrationspauschale zur

Verfügung zu stellen. Diese werden von der Landesregierung – wie im Koalitionsvertrag zugesichert – ohne Abzug an die Kommunen weiterreichen.

Über die Verteilung der Integrationspauschale hinaus wird die Landesregierung die Integrationspolitik gesamtgesellschaftlich betrachten und eine seriöse finanzielle Grundlage sichern. Dies wurde mit der Finanzierung der kommunalen Integrationszentren bis zum Jahr 2022 schon unter Beweis gestellt.

Schwarz-Gelb legt zudem bei etlichen weiteren kleinen Posten nach. Es wurden 75 Vorschläge mit einem Gesamtvolumen von 49 Millionen Euro erarbeitet.

Bernd Krückel MdL
Thomas Schnelle MdL

140 Schüler von St. Ursula bei Bernd Krückel MdL –

Starke Truppe im Landtag

➤ Die Jahrgangsstufe sieben des bischöflichen Gymnasiums Sankt Ursula aus Geilenkirchen unter der Leitung von Frau Nowak besuchte den Landtag von Nordrhein-Westfalen.

Teilgenommen haben Schülerinnen und Schüler aus dem gesamten südlichen Kreisgebiet. Aufgrund der großen Anzahl war die Gruppe aufgeteilt worden und simulierte im Landtag eine Plenarsitzung.



Jahrgangsstufe 7 des St. Ursula-Gymnasiums besucht den Landtag in Düsseldorf

Thema der Debatte: Absenkung des Wahlalters.

Im Anschluss an die Parlamentserfahrung stand der Heinsberger Landtagsabgeordnete Bernd Krüchel den zwei Gruppen von rund jeweils 70 Schülerinnen und Schüler an Rede und Antwort. Er diskutierte natürlich die Fragestellung Absenkung des Wahlalters mit

seinen jungen Gästen. „Ich habe selten eine so gut vorbereitete, motivierte und interessierte Gruppe zu Gast gehabt, wie die beiden Gruppen von St. Ursula“, meinte Bernd Krüchel. Es hat mir riesig Spaß gemacht, mich mit den jungen Menschen auszutauschen.

Bernd Krüchel MdL



Jahrgangsstufe 7 des St. Ursula-Gymnasiums besucht den Landtag in Düsseldorf

Verkehrsprojekte im Blick –

Krüchel und Schnelle bei Verkehrsminister Wüst

➤ Sie kennen sich schon seit vielen Jahren: Verkehrsminister Hendrik Wüst und der Heinsberger Wahlkreisabgeordnete Bernd Krüchel kennen sich seit JU-Zeiten und zogen 2005 zum ersten Mal gemeinsam in den Landtag von Nordrhein-Westfalen ein. Die freundschaftlichen Kontakte im Leben blieben auch im Landtag erhalten und so nutzte Bernd Krüchel eine Einladung ins Ministerium, zusammen mit seinem Hückelhovener Landtagskollegen Thomas Schnelle, dem Minister die bedeutendsten

Verkehrsprojekte im Kreis Heinsberg nahe zu bringen. Minister Wüst machte deutlich, dass nicht nur mehr auch in Straßenreparatur und Straßenbau investiert wird, sondern auch Fahrradwegprojekte mit deutlich mehr Mitteln gefördert werden.

Schnelle und Krüchel sagten dem Minister zu, sich für die dringendsten Projekte auch noch einmal schriftlich zu bewerben und bedankten sich für den Gesprächstermin.

Bernd Krüchel MdL
Thomas Schnelle MdL



Land unterstützt Feuerwehr-Nachwuchs und fördert den Bereich Innere Sicherheit und Ordnung

➤ Die NRW-Koalition will bei den Jungen und Mädchen früh Begeisterung für den Feuerwehrberuf wecken. In den Kinderfeuerwehren lernen die Kleinen schon ab sechs Jahren, was es heißt, eine Feuerwehrfrau oder ein Feuerwehrmann zu sein. Das bedeutet, sie lernen nicht nur etwas darüber, wie Brände gelöscht werden. Sondern eben auch, wie wichtig Teamgeist, Hilfsbereitschaft und Solidarität im Leben sind.

In der Haushaltsberatung werden zusätzlich 1,5 Millionen Euro zur Unterstützung von Kinderfeuerwehren in NRW, u.a. auch für die Anschaffung von Transportbussen, eingeplant.

Neben den bereits im

Haushalt eingebrachten Geldern für mehr Personal und Ausstattung bei Polizei und Justiz wird ebenso mehr Geld eingeplant für die Anschaffung von schusssicheren Helmen für die Polizei.

Weiterhin werden die Plätze in der Unterbringungseinrichtung für Ausreisepflichtige in Büren um 55 erhöht auf 775.

Bernd Krüchel MdL
Thomas Schnelle MdL

So erreichen Sie Bernd Krüchel:

Düsseldorfer Büro

Tel.: 0211/8842764 Fax: 0211/8843319 E-Mail: bernd.krueckel@landtag.nrw.de

So erreichen Sie Thomas Schnelle

Düsseldorfer Büro

Tel.: 0211/8842780 Fax: 0211/8843319 E-Mail: thomas.schnelle@landtag.nrw.de

Wahlkreisbüro

Wildauer Platz 2, 41836 Hückelhoven





Die Kreisgeschäftsstelle ist in der Zeit vom 08.02. - einschl.
13.02.2018 (Karneval) geschlossen.

Die Mitarbeiterinnen der Kreisgeschäftsstelle wünschen Ihnen
schöne Karnevalstage.

Monika Schmitz
Ulrike Heuter
Dunja Temari



Nachruf

Der CDU-Kreisverband Heinsberg,
die Fraktionen im Kreistag und
im Rat der Stadt Geilenkirchen,
der CDU-Stadtverband Geilenkirchen und
der CDU-Ortsverband Kraudorf/Nirm
trauern um

Bernd Schumacher.

Herr Schumacher trat im Jahre 1967 der Christlich Demokratischen Union
Deutschlands bei.

In den 51 Jahren seiner Mitgliedschaft gehörte er von September 1979 bis
September 2004 der CDU-Kreistagsfraktion an. In dieser Zeit war er in einer Vielzahl
verschiedener Ausschüsse des Kreistages sowie anderweitiger Gremien tätig. Von
1999 bis 2004 war er 2. stellvertretender Landrat.

Lange Jahre war er Pressesprecher des CDU-Kreisverbandes Heinsberg und
gehörte dem CDU-Kreisvorstand an. Er war Mitglied des CDU-
Stadtverbandsvorstandes Geilenkirchen und des CDU-Ortsverbandsvorstandes
Kraudorf/Nirm.

Von Mai 1972 bis Oktober 1994 war er Stadtverordneter im Rat der Stadt
Geilenkirchen. Eine Zeit lang hatte er das Amt des Fraktionsvorsitzenden inne.

Der Tod eines so langjährigen, engagierten und treuen Mitgliedes verursacht eine
große Lücke in unserem Kreis-, Stadt- und Ortsverband sowie unserer Fraktion. Wir
werden sein Wirken für die Christlich Demokratische Union und sein Andenken in
bleibender Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

Bernd Krückel MdL
CDU-Kreisvorsitzender

Norbert Reyans
CDU-Kreistagsfraktionsvorsitzender

Max Weiler
CDU-Fraktionsvors. Geilenk.

Dirk Kochs
CDU-Stadtverbandsvorsitzender

Uwe Jöris
CDU-Ortsverbandsvorsitzender

Abs.: CDU-Kreisverband Heinsberg · Heinrich-Köppler-Haus
Schafhausener Straße 42 · 52525 Heinsberg

G 12748 E
Postvertriebsstück
- Entgelt bezahlt -

IMPRESSUM

UNION HS-Mitgliederzeitung
des CDU-Kreisverbandes
Heinsberg

Herausgeber und Verlag:
CDU-Kreisverband Heinsberg
Schafhausener Str. 42

52525 Heinsberg
Tel. (0 24 52) 91 99 - 0
Fax (0 24 52) 91 99 - 40

info@cdu-kreis-heinsberg.de
www.cdu-kreis-heinsberg.de

Redaktion:
Bernd Krückel (verantw.)
Monika Schmitz

Druck:
HS Grafik + Druck GmbH & Co. KG

Erscheinungsweise:
monatlich. UNION HS ist auf umwelt-
freundlich, chlorfrei gebleichtem Papier
gedruckt. Der Bezugspreis ist im Mitglie-
derbeitrag enthalten. Namentlich gekenn-
zeichnete Artikel geben nicht unbedingt
die Meinung der Redaktion wieder.

Reisen:
Der CDU-Kreisverband Heinsberg
ist der Vermittler der Reisen, nicht
der Veranstalter.

**Bankverbindungen des
CDU-Kreisverbandes Heinsberg:**
Kreissparkasse Heinsberg
IBAN DE70312512200002001006
BIC WELADED1ERK
Volksbank eG Heinsberg
IBAN DE66370694123300984010
BIC GENODED1HRB